



Volt, Ampère, Ohm
ohne uns gibt's keinen Strom

KUNDENJOURNAL



INTELLIGENTES WOHNEN

MIT „Q“ AUF NUMMER SICHER GEHEN

MEHR INTELLIGENZ GEHT IMMER

NEUE SICHERUNG SCHLIESST
BRANDSCHUTZLÜCKE

DIMMEN LEICHT GEMACHT

CRADLE TO CRADLE

FIT DURCH DEN SOMMER

AUF DAS LEBEN - PURA VIDA



INTELLIGENTES WOHNEN

Liebe Kundin, lieber Kunde,

Ich freue mich, Ihnen unser Kundenjournal mit spannenden Themen aus der Elektrowelt, der Wirtschaft und der Unterhaltung überreichen zu können. Ihre Sicherheit liegt uns besonders am Herzen. Deshalb möchten wir Ihnen die neue Generation Rauchwarnmelder vorstellen, die noch zuverlässiger arbeitet und die ohne den lästigen Batteriewechsel funktioniert. Am besten ist es natürlich, wenn es erst gar nicht zu einem Wohnungsbrand kommt. Ein neuer Brandschutzschalter, in den USA seit Jahren Pflicht, unterbricht den Stromkreis nicht erst im Falle eines Kurzschlusses, sondern schon dann, wenn ein Kabel in sich defekt ist. Die schadhafte Leitung wird ausgewechselt, bevor es zu einem Brand kommen kann.

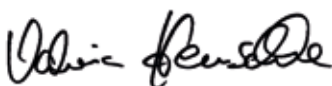
Brüstet sich Ihr Nachbar mit einem intelligenten Haus? In der Tat steigert smarte Gebäudetechnik die Sicherheit, den Komfort und die Wirtschaftlichkeit in den eigenen vier Wänden. Steht keine Grundsanierung Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung an, ist das Nachrüsten mit hohen Investitionen verbunden. Erst Recht für Mieter, deren Vermieter bei der Modernisierung nicht mitziehen. Es sei denn, Sie nutzen das Gira eNet-System. Es macht Gebäudefunktionen im Handumdrehen intelligent, ist einfach zu installieren. Wir sagen Ihnen, wie das geht.

Zum Wohlfühlen zuhause braucht es nicht viel. Schon mit der richtigen Beleuchtung wird es gemütlich. Dank des neuen Gira Dimmer Tools erfahren Sie, welcher Dimmer zu welcher Lichtquelle und umgekehrt passt. Am Beispiel Badezimmer möchten wir Ihnen zeigen, was heute möglich ist, um sich zuhause vom Alltagsstress zu erholen. Lassen Sie sich inspirieren. Dazu soll auch der Artikel über Nachhaltigkeit dienen. Wenn alle mitmachen, kann das System sogar funktionieren.

Natürlich wäre das Kundenjournal nicht unser Magazin, wenn wir nicht auch zu Ihrer Unterhaltung in der Freizeit beitragen könnten. Treiben Sie gerne Sport und möchten etwas Neues ausprobieren? Wir haben da einige Anregungen für Sie. Möglicherweise inspiriert Sie unser Beitrag über Costa Rica oder in die heimische Unterwasserwelt zu einem einmalig schönen Erlebnis.

Ihnen viel Spaß beim Lesen und Abtauchen.

Ihre



Valeria Henschke

2 EDITORIAL

IN DIESER AUSGABE

EDITORIAL

Sicherheit und Design 2

IMPRESSUM 2

INHALT 2

GIRA AKTUELL

Mit „Q“ auf Nummer sicher gehen 3

BRENNPUNKT

Mehr Intelligenz geht immer 4–5

SICHERHEIT

Neue Sicherung schließt Brandschutzlücke 6–7

TECHNIK

Bewegungsmelder, Orientierungsleuchte und berührungsloser Schalter in einem 8

SERVICE

Dimmen leicht gemacht 9

WELLNESS

Vom Badezimmer zur Wellnessoase 10–11

NACHHALTIGKEIT

Cradle to Cradle 12–13

FITNESS

Fit durch den Sommer 14–15

ABENTEUER

Auf das Leben – Pura Vida 16–17

Schwereelos entspannen 18–19

IMPRESSUM

Herausgeber: Gira Giersiepen GmbH & Co. KG
Verantwortlich für den Inhalt: Torben Bayer
Redaktion: Oliver Wessel, Jan-Manuel Müller Seite 16–17
Satz und Grafik: Karoline Marré, Gira Giersiepen GmbH & Co. KG,
Dahlienstraße 12, 42477 Radevormwald
E-Mail: info@gira.de
Bildnachweis: Gira Giersiepen GmbH & Co. KG, fotolia, www.siemens.com/presse
Jan-Manuel Müller, www.monte-mare.de, www.tauchrevier-gasometer.de,
www.crossboccia.com, www.speedminton.de, www.sevylor-europe.com

MIT „Q“ AUF NUMMER SICHER GEHEN

Das Angebot an Rauchwarnmeldern ist riesig. Wer Qualität, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit schätzt, sollte sich für Geräte mit dem „Q“-Symbol entscheiden.

In den meisten Bundesländern ist die Installation von Rauchwarnmeldern Pflicht. Denn dank ihres Einsatzes können viele Brände früher erkannt und gelöscht, Menschen gerettet und Schäden minimiert werden. Sie warnen, wenn bereits feine Rauchpartikel in der Raumluft einen Brand ankündigen. Wenn sie denn zuverlässig funktionieren.

EIN „Q“ FÜR QUALITÄT

Ein neues Qualitätszeichen erleichtert die Entscheidung: Ein „Q“ auf dem Gehäuse attestiert Rauchwarnmeldern eine geprüfte Langlebigkeit, eine Reduktion von Fehlalarmen sowie eine erhöhte Stabilität, zum Beispiel gegen äußere Einflüsse. Außerdem sind die Geräte mit einer fest eingebauten Lithiumbatterie ausgestattet, die mindestens zehn Jahre zuverlässig Strom liefert. Dadurch entfällt der umständliche Batteriewechsel.

GARANTIERT ZEHN JAHRE STROM

Gira, Hersteller moderner Gebäudetechnik, hat gleich zwei mit dem Qualitätszeichen „Q“ ausgezeichnete Rauchwarnmelder im Programm: den Basic Q (lieferbar ab Juli 2015) und den Dual Q. Dank ihres dezenten Designs fallen sie nicht weiter auf. Beide arbeiten nach dem fotoelektrischen Streulichtprinzip: Eine Diode im Inneren des Gerätes sendet ständig Licht aus, das eine Fozelle überwacht. Wird die Raumluft infolge eines Brandes mit feinen Rauchpartikeln angereichert, erkennt das Gerät dies und löst einen pulsierenden Alarmton (85 Dezibel) aus. Der Gira Rauchwarnmelder Basic Q überzeugt durch sein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis.

DOPPELTE SICHERHEIT

Der Gira Rauchwarnmelder Dual Q ist sogar mit zwei Erkennungsverfahren ausgestattet und schafft damit doppelt Sicherheit. Einerseits überwacht er optisch die Raumluft, andererseits messen zusätzliche Wärmesensoren mögliche Temperaturänderungen: So können unterschiedliche Brandarten schneller registriert und sicher erkannt werden. Außerdem lässt sich das Alarmverhalten in Einsatzbereichen mit unvermeidbaren Störeinflüssen wie Küchendämpfen, Staub oder elektrischen Störimpulsen besser kontrollieren.



Gira Rauchwarnmelder Dual Q



Gira Rauchwarnmelder Basic Q

Weitere Infos im Internet:

www.gira.de

www.rauchmelder-lebensretter.de

EINBAUPFLICHT

Baden-Württemberg, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein

EINBAUPFLICHT IN PLANUNG

Berlin, Brandenburg, Sachsen

INGESCHRÄNKTE REGELUNG

Bayern: Einbaupflicht in Neubauten, in Bestandsbauten ab 01.01.2018

Bremen: Einbaupflicht in Neubauten, in Bestandsbauten ab 01.01.2016

Niedersachsen: Einbaupflicht in Neubauten, in Bestandsbauten ab 01.01.2016

Nordrhein-Westfalen: Einbaupflicht in Neubauten, in Bestandsbauten ab 01.01.2017

Saarland: Einbaupflicht für Neubauten (die nach dem 18.02.2004 erstellt wurden), keine Regelung für Bestandsbauten

Sachsen-Anhalt: Einbaupflicht für Neubauten, in Bestandsbauten ab 01.01.2016

Thüringen: Einbaupflicht für Neubauten, in Bestandsbauten ab 01.01.2019



MEHR INTELLIGENZ GEHT IMMER

Intelligente Gebäudetechnik wie das Gira eNet System macht das Leben zu Hause einfacher, komfortabler, sicherer und ergänzt die vorhandene Elektroinstallation.

Es kann so mühsam sein, in einem unintelligenten Haus zu leben. Jede Leuchte braucht ihren eigenen Lichtschalter. Die Jalousien müssen manuell bedient werden, wenn die Sonne blendet. Und jeden Abend dasselbe Ärgernis, dass an genau der einen Stelle ein Lichtschalter fürs Flurlicht fehlt. Bis es gemütlich wird, das Licht gedimmt und der Fernseher oder die HiFi-Anlage angeschaltet ist, kann es schon mal einige Minuten dauern. Nicht auszudenken, wie viele Wege man sich mit ein bisschen mehr Intelligenz im Haus oder in der Wohnung sparen könnte.

FÜR KOMFORT, SICHERHEIT UND WIRTSCHAFTLICHKEIT

Intelligente Steuerungssysteme sind noch immer rar. Dabei erleichtern sie den Alltag und steigern deutlich den Wohnkomfort. Ihre Installation ist einfach und nicht zwangsläufig mit Stemmarbeiten, Kabelziehen und Neutapezieren verbunden. Eine Lösung für mehr Komfort, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit ist das Gira eNet System. Es lässt sich nicht nur in jede vorhandene Elektroinstallation integrieren, sondern kann auch zur Erweiterung eines bereits bestehenden Funk-Bussystems genutzt werden. Der Gira eNet Funk-Umsetzer macht das möglich.

UMFANGREICHES SORTIMENT

Das Gira eNet System bietet ein umfangreiches Sortiment aus Bediengeräten, Aktoren und Sensoren und kann jederzeit um interessante Funktionen erweitert werden. Licht und Jalousien werden über batteriebetriebene Funk-Wandsender bedient. Sie benötigen keinen Netzanschluss und können beliebig platziert, auf der Wand verschraubt oder auf glatte Flächen, zum Beispiel Glas, geklebt werden. Zusätzliche Funk-Handsender sind nützliche Fernbedienungen. Man muss nicht mehr den Sessel oder das Sofa verlassen, um die Jalousie zu bedienen oder das Licht ein- und auszuschalten. Ein Knopfdruck genügt. Besonders komfortabel ist der Gira Funk-Handsender Multi. Über das Display lassen sich bis zu 24 Funktions- und 16 Szenenkanäle visualisieren und über die Tasten steuern.

4 BRENNPUNKT

STEUERUNG VIA SMARTPHONE

Einfach und intuitiv kann man das Gira eNet über das eigene Smartphone steuern. Das Mobile Gate ermöglicht den Zugriff auf das gesamte System via WLAN. Die Bedienung ist nahezu selbsterklärend. Über die Gira eNet Mobile Gate App können sämtliche Funktionen aufgerufen, konfiguriert und angesteuert werden. Ist an der Haustür oder der Toreinfahrt eine Kamera installiert, lassen sich sogar die Bilder auf das Smartphone senden. So kann man immer sehen, wer vor der Tür steht, wenn es klingelt.

AUTOMATISCHE FUNKTIONEN

Funktionen wie der Schutz von Jalousien gegen übermäßige Sonneneinstrahlung oder gegen Einbruch bei einsetzender Dämmerung können mit dem Gira eNet System auch automatisiert werden. Dafür wird der Funk-Sonnensensor Solar von innen an einer Scheibe angebracht. Erreicht die Sonne oder die Dämmerung einen Schwellenwert, löst das automatisch die entsprechende Aktion aus. Zur Überbrückung weiter Funkstrecken oder baulicher Funkhindernisse wie Beton- oder Holzdecken verstärken Repeater das Funksignal und sichern die Kommunikation.

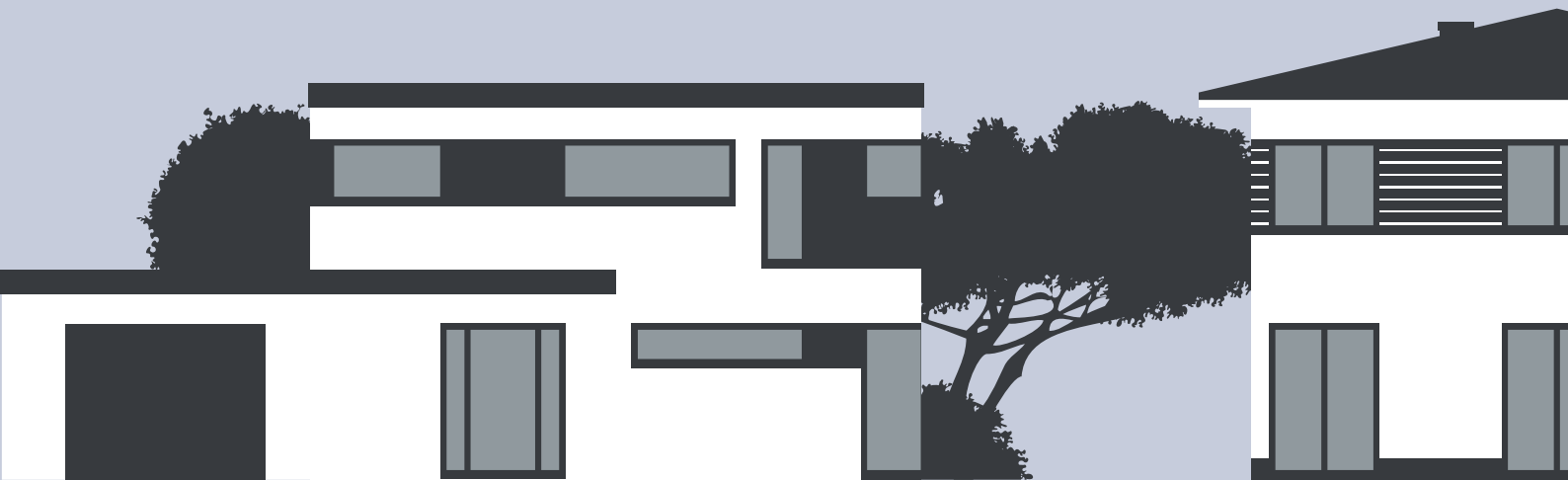
BEDIENUNG VON UNTERWEGS

Natürlich lässt sich Gira eNet auch von außerhalb steuern. Vorausgesetzt, der Gira eNet Server ist installiert. Mit ihm lässt sich das gesamte System programmieren, visualisieren und dokumentieren. Der Zugriff ist mit unterschiedlichsten Bediengeräten und unabhängig vom Aufenthaltsort möglich. So hat man die gesamte Haustechnik immer im Blick und kann jederzeit Verbrauchsdaten abrufen und überprüfen.

Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne weiter.



eNet®



NEUE SICHERUNG SCHLIESST BRANDSCHUTZLÜCKE

Häufige Brandursache sind Mängel in der Elektroinstallation. Besonders gefährlich sind defekte Stromkabel. Beschädigungen an der Isolation verursachen Lichtbögen, die zu einem Brand führen können. Die richtigen Sicherungen lassen es nicht so weit kommen.

Rund 200.000 Brände werden jedes Jahr in Deutschland gemeldet, die Menschenleben, Verletzte und Sachschäden in Milliardenhöhe fordern. Neben Blitzschlag, Brandstiftung und menschlichem Leichtsin sind oftmals Mängel in der Elektroinstallation die Ursache. Viele Gebäude sind 35 Jahre alt und älter. Während ihre Substanz regelmäßig modernisiert wird, bleiben elektrische Anlagen und Leitungen unbeachtet. Ihnen setzt nicht nur das Alter zu, sondern auch die zunehmende Zahl elektrischer Geräte. Die Überlast kann zu Stromausfällen und Kurzschlüssen, schlimmstenfalls zu Überhitzung und Kabelbränden führen.

FEHLERLICHTBOGEN ALS BRANDURSACHE

Beim elektrischen Kurzschluss trifft der stromführende Außenleiter auf Erde oder Schutzleiter bzw. Neutralleiter. Der dabei entstehende parallele Lichtbogen erzeugt hohe Temperaturen von weit mehr als 5.000 Grad Celsius, die nicht nur die Isolation und den Kupferdraht zum Schmelzen bringen, sondern auch einen Brand auslösen kann. Als Schutz haben sich Sicherungen, Leitungsschutzschalter (LS) und Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) bewährt. Anders beim seriellen Fehlerlichtbogen. Er entsteht bei einem Fehler innerhalb eines Leiters, zum Beispiel bei Beschädigung der Isolation durch einen Nagel, eine Schraube oder eine Befestigungsklammer. Weitere Fehlerquellen: durch Türen oder Fenster gequetschte Leitungen, Kabelbrüche durch zu enge Biegeradien, abgeknickte Stecker und Leitungen durch unachtsam verschobene Möbel, gelockerte Kontakte und Anschlüsse in Schaltern und Steckdosen. Sogar Nagetierverbiss, UV-Strahlung, Feuchtigkeit und Gase können Leitungen beschädigen.

SCHLEICHENDE BRANDGEFAHR

Die Beschädigung muss nicht sofort zum Stromausfall führen. Die Engstelle erwärmt sich zunächst stärker unter Last, was zur Oxidation des Kupfers und zur Verrußung der Isolierung führt. Bei stärkerer Erhitzung schmilzt und verdampft das Kupfer. Ein Luftspalt entsteht, der durch einen heißen Lichtbogen überbrückt wird. Daran können sich andere Materialien in der Umgebung entzünden und einen Hausbrand entfachen. Und das trotz Sicherungen und Schutzschalter. In den USA ist diese Lücke in der Gebäudeabsicherung schon lange geschlossen. Dort sind Brandschutzschalter (Arc Fault Circuit Interrupter (AFCI)) seit vielen Jahren vorgeschrieben. In Deutschland wurde erstmals 2012 ein solcher Brandschutzschalter auf den Markt gebracht (Siemens 5SM6). Eine gesetzliche Installationspflicht gibt es bisher nicht, aber eine normative Empfehlung nach DIN VDE 0100-420 für Gebäude, die hauptsächlich aus brennbaren Baustoffen erstellt sind, wie Holzhäuser oder in Holzständerbauweise errichtete.

AUFSPÜREN VON FEHLERLICHTBÖGEN

Der Brandschutzschalter misst fortlaufend das Hochfrequenzrauschen des elektrischen Stroms der 50-Hertz-Trägerwelle innerhalb des angeschlossenen Stromkreises. Filter und eine intelligente Software können



Fehlerlichtbögen von betriebsbedingten Lichtbögen, wie sie in einer Bohrmaschine oder einem Staubsauger entstehen, unterscheiden. Tritt eine Unregelmäßigkeit auf, die auf einen Fehlerlichtbogen schließen lässt, schaltet der Brandschutzschalter den Stromkreis innerhalb von Sekundenbruchteilen ab. Eine Selbsttestfunktion sowie eine Leuchtdiode zeigen die Betriebsbereitschaft an.

SINNVOLLE BRANDVORSORGE

Die Einsatzmöglichkeiten von Brandschutzschaltern sind vielfältig. Der zusätzliche Schutz empfiehlt sich in gewerblichen, brandgefährdeten Betrieben (Schreinerei, Sägewerk), bei speziellen Holzbauten und Holzverkleidungen, im Privatbereich für Keller mit unbeaufsichtigter Waschmaschine sowie für Schlaf- und Wohnräume. Auch in Gebäuden mit leicht brennbaren oder schützenswerten Gütern von historischer Bedeutung (Bibliotheken, Museen) könnte der Brandschutzschalter dazu beitragen, Fehlerströme frühzeitig zu erkennen und Brände zu verhindern. Brandschutzschalter können in Bestands- und Neubauten installiert werden. Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne weiter.

BEWEGUNGSMELDER, ORIENTIERUNGSLEUCHE UND BERÜHRUNGSLOSER SCHALTER IN EINEM



Der Gira Sensotec schaltet Licht ein, ohne berührt zu werden. So können weder Schmutz noch Bakterien oder Viren anhaften und verbreitet werden.

Der Gira Sensotec ist ein Lichtschalter ganz im Sinne menschlicher Bedürfnisse. Mittels beigefügter Fernbedienung kann der Helligkeitswert vorab individuell programmiert werden. So wird das Auge beim plötzlichen Lichtschein im Dunkeln nicht geblendet. Der Gira Sensotec schützt aber auch die Gesundheit des Menschen: Gerade in Bereichen mit Publikumsverkehr möchte man Lichtschalter so wenig wie möglich berühren. Anhaftender Schmutz, Bakterien und Viren werden bei jedem Schaltvorgang weitergereicht. Nicht so beim Gira Sensotec. Um das Licht einzuschalten, muss man ihn nicht berühren.



BERÜHRUNGSLOSER LICHTSCHALTER

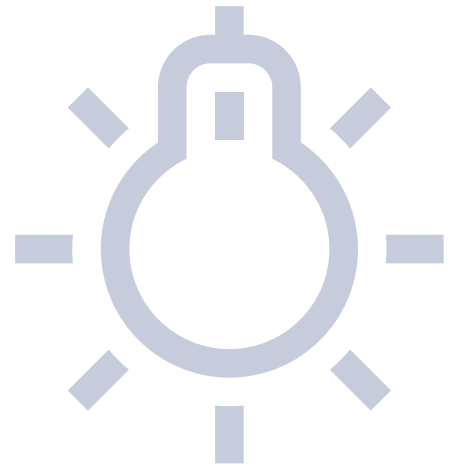
Tritt jemand in den Fernerfassungsbereich des Gira Sensotec (ab etwa 6 Metern), schaltet er die Beleuchtung ein. Dasselbe passiert, wenn man die Hand in den Naherfassungsbereich des Schalters hält. Bereits wenige Zentimeter Abstand lösen das Schaltsignal und eine individuell bestimmbare Nachlaufzeit aus. Nach Ablauf und ohne weitere Bewegung wird die Lichtquelle automatisch ausgeschaltet. Das funktioniert sogar bei höheren Raumtemperaturen. Normale Automatikschalter werden über Infrarotsensoren gesteuert und mit steigender Temperatur unpräzise. Der Gira Sensotec arbeitet mit Sonar. Er sendet ein Signal aus, das von einem sich nähernden Objekt zurückgeworfen wird. Über den Dopplereffekt werden Personen selbst dann erkannt, wenn die Umgebungstemperatur ähnlich der menschlichen Körperwärme ist.

LED ALS ORIENTIERUNGSLICHT

Den Gira Sensotec gibt es auch mit LED-Orientierungslicht. Im Fernerfas-

sungsbereich oder mit Einsetzen der Dämmerung wird die LED eingeschaltet. Die Hauptbeleuchtung wird mit Annäherung der Hand an den Schalter aktiviert. Beide Gira Sensotec arbeiten absolut berührungsfrei und können in Häusern, Fluren, Treppenhäusern, Garagen etc. installiert werden.





DIMMEN LEICHT GEMACHT

Passt der Dimmer zum Leuchtmittel oder passt das Leuchtmittel zum Dimmer? Was zu wem passt, lässt sich einfach herausfinden: Mit dem Gira Dimmertool lassen sich schnell geeignete Kombinationen ermitteln.

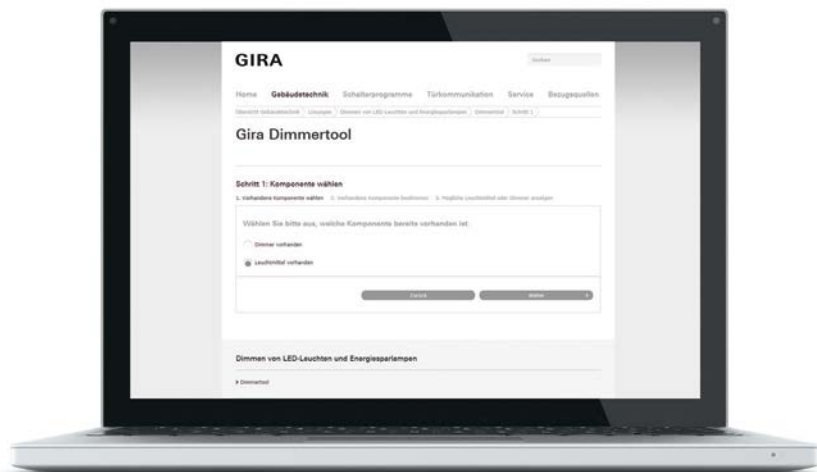
Nach und nach verschwindet die Glühbirne als Leuchtmittel vom Markt und wird zusehends durch zeitgemäße Lichtquellen ersetzt. Nicht immer ist die Entscheidung für Energiesparlampen oder LED einfach. Insbesondere dann nicht, wenn man dadurch auf lieb gewonnene Gewohnheiten verzichten muss. Nicht nur, dass es schwerfällt, sich an die neuen Lichtstärken und -farben sowie die entsprechenden Wertangaben zu gewöhnen. Auch der in vielen Haushalten geschätzte Romantikfaktor durch dimmbare Leuchtmittel lässt sich nicht so einfach beibehalten. Die alten Dimmer funktionieren nicht mehr mit den modernen Lichtquellen.

DIMMERTOOL ZEIGT, WAS PASST

Mittlerweile gibt es sowohl neue Steuerungssysteme als auch moderne Leuchtmittel, deren Lichtstärke sich regeln lässt. Doch welcher Dimmer passt zu welchem Leuchtmittel und umgekehrt? Gira bietet dazu auf seiner

Website ein einfaches Dimmertool an, mit dem man schnell selbst herausfinden kann, was zueinander passt. Die Ergebnisse basieren auf Messungen im hauseigenen Testlabor. Zunächst gibt man an, welche Komponente bereits vorhanden ist, Dimmer oder Leuchtmittel. Ist es der Dimmer, wählt man System und Artikelbeschreibung. Anschließend wird eine Reihe möglicher Leuchtmittel gelistet. Stehen hingegen Hersteller und Bezeichnung des Leuchtmittels fest, ermittelt das Tool die passenden Dimmer.

Einfach ausprobieren unter www.gira.de. Oder kommen Sie direkt zu uns. Wir beraten Sie gerne und zeigen Ihnen weitere Möglichkeiten, wie Sie Ihr Licht zu Hause oder im Büro stimmungsvoll regeln können.



VOM BADEZIMMER ZUR WELLNESSOASE

Lange Zeit führte das Badezimmer ein eher bescheidenes Dasein. Bei der täglichen Körperpflege drücken viele aufs Tempo. Intelligente Systeme und pfiffige Gestaltungsideen laden zum Verweilen ein.



Hausbesichtigungen sind spannend wie Safaris: Wie sind die Gastgeber eingerichtet? Ist das Haus oder die Wohnung spießig, nüchtern, fantasievoll, kitschig oder gar exotisch? Gerne wird präsentiert, was man hat. Beschränkte sich der Rundgang in den 50er- und 60er-Jahren auf die gute Stube, das Wohnzimmer und den Garten, wurde er in den 70ern auf Küche, Kinderzimmer, Gäste-WC und die Sauna im Keller ausgedehnt. In den 80er Jahren war der flüchtige Blick ins Schlafzimmer erlaubt. Heute heißt es: „Unser Bad, das müsst ihr sehen.“

SINNLICH BELEUCHTETE FELSENNISCHE

Im Badezimmer hat sich was getan. Der ehemals enge, schmucklos gekachelte Waschraum ist zum großzügigen Erlebnisbad mutiert. Es wird etwas riskiert. Der fleckige Duschvorhang ist einer schicken Glaswand gewichen. Sie schirmt eine sinnlich beleuchtete Felsennische ab, in der ein wohltemperierter Regenschauer niedergeht oder ein kalter Schwallwasserfall für schnelle Abkühlung sorgt. Drehknöpfe oder Hebelmischer für Heiß- und Kaltwassergibt es nicht mehr. Das funktioniert jetzt digital über kleine Displays mit Touch-Oberfläche oder farbig hinterleuchteten Kontaktknöpfen. Ein Fingertipp genügt, um sein ganz persönliches Duschprogramm abzurufen.

SEELENFLOATING PUR

Je nach Stimmungslage und körperlicher Verfassung werden Duschszenarien komponiert und mit Musik, Licht und Düften individuell abgestimmt. Das ist Seelenfloating pur. Ambiance Tuning Technique nennt Dornbracht sein

Duschprogramm. Verschiedene Strahlarten von oben, vertikal, horizontal oder als Fußbad inszeniert lassen sich zu vorprogrammierten Choreografien aus Wassertemperatur, -intensität und -menge kombinieren, die die individuellen Badrituale bereichern. Und fürs Baden? Da gibt es eine App. Zumindest für das Einlassen des Wassers. Statt alle paar Minuten ins Bad zu rennen und Wasserstand und Temperatur zu überprüfen, kann man sich lässig im Sofa zurücklehnen, das Smartphone zücken, den Wassereinlauf starten und die Temperatur einstellen. Ist die Wanne voll, begibt man sich gemütlich ins Bad.

BADEWANNE MIT BLUETOOTH

Eine digitale Armatur macht's möglich. Natürlich kann auch der oder die Badende auf Musik- und Lichtszenarien im Raum über eine schwimmende Fernbedienung zugreifen. Es gibt sogar Badewannen mit Bluetooth-Schnittstelle. Die Wannenschale wird als Klangkörper genutzt und gibt Musik aus dem Smartphone wieder. Wer keine Angst vor Schrumpelhaute hat, kann sich sogar einen Spielfilm über den optimal zur Badewanne ausgerichteten TV-Screen ansehen. Ob solche Bäder auch alltagstauglich sind? Morgens, wenn es schnell gehen muss und keine Zeit für Schnickschnack ist? Natürlich, man muss ja nicht jeden Tag das volle Programm fahren. Aber es ist ein unvorstellbar befriedigendes Gefühl, so kurz vor dem Feierabend zu wissen, dass es zu Hause einen herrlichen Ort zum Entspannen gibt.

WENIG STILLER ORT

Unweigerlich führt der Rundgang am Gäste-WC vorbei, das Aushängeschild eines jeden Gastgebers. Schon lange ist es auf diesem Örtchen nicht mehr still. Mit Betreten des Raumes ertönt Musik. Wenn es die aus dem Wohnraum ist, hat sich der Hausherr wohl für ein Multiroom-System, wie das von Revox, entschieden. Bis zu 32 Räume können über das Revox Re:system M51, M100 oder M10 source manage-



ment beschallt werden. Gira liefert die Fernbedienungen an der Wand passend zum Schalterprogramm. Natürlich geht es auch ein paar Nummern kleiner: mit dem Gira Unterputz-Radio RDS. Es wird in der Wand installiert, komplett mit Display und Lautsprecher für reinen Klang, auf Wunsch auch mit einem zweiten für Stereo. Über eine Dockingstation kann man sogar die Lieblingsmusik aus dem Smartphone per Bluetooth auf die Lautsprecher schicken.

Weitere Infos erhalten Sie bei uns in einer persönlichen Beratung sowie im Internet:

www.gira.de

www.revox.com

www.dornbracht.com

CRADLE TO CRADLE

Mit einem innovativen Designkonzept suchen Wissenschaftler und Hersteller nach der Lösung, Abfall in Nährstoffe zu verwandeln und die Konsumenten in eine sichere und gesunde Zukunft zu führen.

Die Nachrichten mag man schon gar nicht mehr hören oder lesen: Die Müll-, Schrott- und Plastikberge wachsen, Biotope und Rohstoffquellen schwinden und die Gesundheit von Mensch und Natur geht vor die Hunde. Um jedes Gramm im Umweltschutz und um jeden Grad im Klimaschutz wird gerungen. Intelligente Konzepte sind gefragt, bei denen Produkte weder verschwendet werden noch für Mensch und Natur schädlich sind.

GESUNDHEITSGEFÄHRDENDE KONSUMGÜTER

Dass ein Umdenken nötig ist, zeigen bereits wenige Beispiele aus dem Konsumalltag. Joghurtbecher sind aus über 600 Chemikalien zusammengesetzt. Der Deckel besteht nicht nur aus Aluminium, sondern ist versiegelt und mit Bindemitteln, Pigmenten, Photoinitiatoren und Zusätzen behaftet. Der Becher ist nur aus Kunststoff? Allein seine Zutaten würden Seiten füllen. Bleioxid in Trinkgläsern, Antimon in Plastiksaftflaschen, Nickel im Euro, Bremsbeläge ohne Blei und Asbest, dafür aber mit Antimonsulfiden, die weitaus krebserregender sind. Selbst profanes Toilettenpapier enthält mehr Chemikalien als ein Chemiebaukasten für Fortgeschrittene.

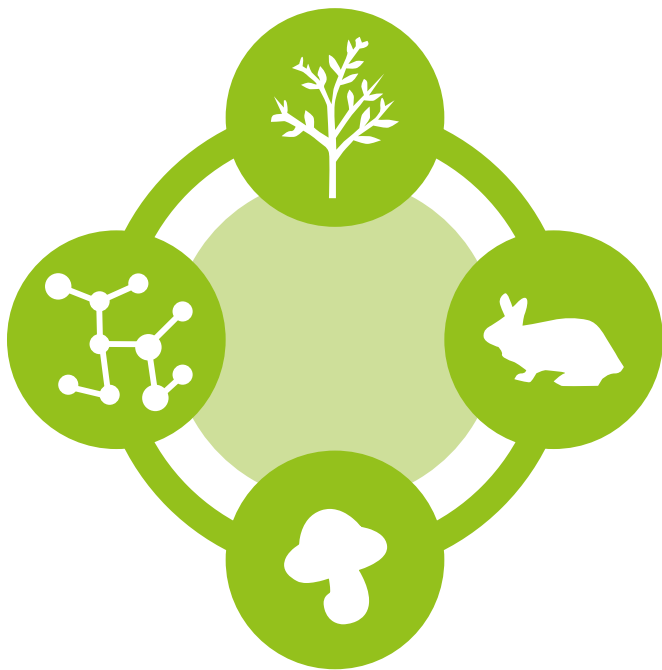
ABKEHR VON DER VERSCHWENDUNG

Die Ergebnisse stammen aus Analysen der EPEA Internationale Umweltforschung GmbH, einem unabhängigen, betriebswirtschaftlich geführten Institut mit Sitz in Hamburg. Gründer und wissenschaftlicher Geschäftsführer: Prof. Dr. Michael Braungart, promovierter Chemiker, ehemaliger Greenpeace-Aktivist und weltweit beschäftigter Wissenschaftler und Berater für ökoeffektive Produkte. Seine Idee: Abfall wird Nahrung! Cradle to Cradle® (von der Wiege zur Wiege) nennt er die Abkehr von der Verschwendung. Dahinter steht ein innovatives Design, das über Form und Funktionalität hinausgeht und in allen Bereichen menschlichen Konsums Anwendung finden kann. „Cradle to Cradle® Produkte“, so Prof. Dr. Michael Braungart, „werden mit besonderem Augenmerk auf ihre Inhaltsstoffe entwickelt und bieten eine neue Dimension von Produktqualität und Sicherheit. Damit sind sie herkömmlichen Produkten wirtschaftlich, ökologisch und sozial überlegen.“

Reinigungsmittel von Frosch



12 NACHHALTIGKEIT



Biologischer Kreislauf

BIOLOGISCHER KREISLAUF FÜR NATURSTOFFE

Die gute Nachricht für Verbraucher: Konsum findet auch weiterhin statt. Die schlechte: Das Entsorgen von Produkten wird schwieriger. Rein in die falsche Tonne und weg, das war einmal. Die Entstehung, Nutzung und Verwertung von Produkten verläuft in zwei scharf abgrenzbaren Kreisläufen. Der biologische Kreislauf ist Verbrauchsgütern wie Naturfasern, Kosmetikprodukten, Waschmitteln etc. vorbehalten. „Sie sind so konzipiert, dass sie in einem biologischen Kreislauf immer wieder verwendet werden können“, erklärt Prof. Dr. Braungart. „Sie werden zu biologischen Nährstoffen zersetzt und fördern biologische Systeme, zum Beispiel das Wachstum von Pflanzen. Aus den nachwachsenden Rohstoffen können dann neue Produkte hergestellt werden.“



Technischer Kreislauf

TECHNISCHER KREISLAUF FÜR GEBRAUCHSGÜTER

Gebrauchsgüter wie Fernsehgeräte, Autos, synthetische Fasern etc. werden in technischen Kreisläufen gehalten. Nach Erfüllung ihrer Funktion werden sie von ihren Herstellern zurückgenommen, zu sogenannten technischen Nährstoffen zerlegt und zur Produktion neuer Gebrauchsgüter eingesetzt. Dem Benutzer wird letztendlich nur die entsprechende Dienstleistung, zum Beispiel der Fernsehempfang, zur Verfügung gestellt. Das Cradle to Cradle® Designkonzept soll den Weg zu einem neuen Wirtschaftssystem bereiten, in dem Produkte und Prozesse nicht reglementiert werden müssen, um die Umwelt weniger zu schädigen. Statt negative Konsequenzen zu minimieren, sollen Produktions- und Konsumprozesse so optimiert werden, dass Nährstoffe in Kreisläufen erhalten und wieder verwendet werden können. Vorbild dieses Konzepts ist die Natur, in der alle Stoffe in Kreisläufen verwertet und nicht verschwendet werden.

Es gibt bereits Hersteller, wie z. B. Frosch und Trigema die das Cradle to Cradle® Designkonzept mit Produkten umsetzen:

www.epea.com/de/referenzen

Weitere Infos unter:

www.braungart.com

www.epea-hamburg.org



Speed Badminton



Fit durch den Sommer



Crossboccia



Die warmen Temperaturen locken ins Freie. Bewegung und Sport sind eine gute Kombination, um Energie zu tanken und Spaß zu haben.



Stand up Paddling

Bewegung an frischer Luft tut Körper und Geist gut und fördert die sozialen Kontakte. Wer es langsam angehen möchte, sollte es den Franzosen gleich-tun. Boule oder Pétanque ist das Spiel für Jung und Alt. Das Spiel ist für Zuschauer und Spieler gleichermaßen spannend und erfordert viel Geschick. Auch in Deutschland jagen immer mehr Menschen das Schweinchen, wie die kleine Holzkugel genannt wird. Wer ihm mit seinen Eisenkugeln, den Boules, am nächsten kommt, gewinnt. Gespielt wird zu zweit oder in Teams gegeneinander. Dann sind Taktiker wie der „Pointeur“ gefragt. Er versteht es, seine Boules so nah wie möglich an das Schweinchen zu legen oder den Weg zu ihm für den Gegner zu versperren. Sein schärfster Rivale: der „Tireur“. Er schießt die gegnerische Boule mit der eigenen weg.

WILDER ABLEGER

Weniger reglementiert ist Crossboule oder Crossboccia. Gespielt wird mit weichen, mit Granulat oder Sand gefüllten Säckchen. Die rollen nicht, können dafür aber besser auf Gegenständen platziert werden. Denn gespielt wird überall. Selbst in der Wohnung oder im Garten macht Crossboule Spaß. Vor allem, weil Gegenstände als Hindernisse oder Ziel eingebaut werden können. Ist das Schweinchen auf der Sprosse einer Leiter, einer Treppenstufe oder auf einem Stuhl gelandet, wird es schwer, die eigenen Boules nah zu platzieren. Das geht nur mit ganz viel Gefühl und Augenmaß.

TEMPO, TEMPO

Für temporeiche Ballwechsel ist Speed Badminton bekannt, eine Mischung aus Badminton, Squash und Tennis. Mit einem speziellen Schläger wird der Speeder genannte Federball mit bis zu 290 Sachen zum Gegner gedroschen. Trotz seines Tempos lässt sich der Ball präzise platzieren, selbst bei Wind. Der Gegner muss rennen, wenn er den Ball noch erreichen will. Mit wilden Hechts fegen die Spieler über den Platz. Platz? Erst mal genügt eine freie Fläche im Park, am Strand, auf der Straße oder in der Halle. Es gibt aber auch ein Begrenzungsset. Für besonderen Nervenkitzel sorgt der Nightspeeder, ein im Dunkeln fluoreszierender Ball. Einzig die grüne Leuchtspur verrät seine Flugbahn.

WAS FÜRS WASSER

Wer lieber auf dem Wasser unterwegs ist, hat am Stand Up Paddling seine helle Freude. Was so leicht aussieht, entpuppt sich als Balanceakt auf dem Brett. Die Paddel- und Drehbewegungen müssen gut koordiniert werden, damit man nicht ins Wasser fällt. Das Brett gibt es starr (Surfbrett ohne Segel) oder praktischerweise zum Aufblasen, das Paddel zum Zusammenstecken. So lässt sich das Ganze auf einem Fahrradgepäckträger



oder einfach im Auto zum nächsten Gewässer transportieren. Wer lieber auf dem Wasser sitzt als steht, ist mit einem Aufsitzkajak bestens bedient. Auch das gibt es starr oder aufblasbar. Die faltbare Variante gleitet zwar nicht so schnittig durchs Wasser, lässt sich aber leichter transportieren. Selbst der Zweisitzer passt locker in jedes Auto und braucht keinen Dachträger oder Anhänger.

AUFPUMPEN UND LOS

In wenigen Minuten sind die Luftkammern aufgepumpt und es kann losgehen. Antrieb und Steuerung mit dem Doppelpaddel sind schnell gelernt. Am einfachsten fährt es sich auf ruhigen Seen, vorausgesetzt, das Befahren mit Sportgeräten und -booten ist erlaubt. Für Geübte bieten sich Wasserwanderungen auf Flüssen an. Denn die ein- oder zweisitzigen Aufsitzkajaks haben ein Gepäcknetz, unter dem sich wasserdichte Taschen verstauen lassen. Zurück nach Hause geht es dann per Bahn oder Bus, das Kajak im praktischen Transportsack verstaut. Nicht für jedermann geeignet, aber durchaus reizvoll ist das Paddeln im Meer. Allerdings sollte man eine sehr gute Kondition haben und auf jeden Fall eine Schwimmweste tragen. Um die Dünung zu durchbrechen, braucht es viel Kraft und Ausdauer. Dann aber macht das Paddeln umso mehr Spaß. Aufsitzkajaks von Sevylor sind zudem mit einem Sichtfenster im Bug ausgestattet. So kann man sehen, was unter Wasser los ist. Eine spannende und aufregende Sache.

www.boule.de

www.crossboccia.com

www.speedminton.de

www.sevylor-europe.com

Auf das Leben
Para Vida

COSTA RICA
10.03.2015

Costa Rica 180



Zwischen Karibik und Pazifik liegt das Naturparadies Costa Rica und lockt mit üppigem Urwald, weißen Stränden und aktiven Vulkanen.

Schon der Landeanflug auf die Hauptstadt San José mit dem Blick auf die gigantischen aktiven Vulkane und die üppig bewaldeten Bergrücken lässt erahnen: Costa Rica ist ein vielschichtiges Land. Als Christoph Kolumbus 1502 der Küste ihren Namen gab, ahnte er nicht, dass er hier kein Gold, dafür aber reiche Natur vorfinden würde. Costa Rica zwischen Nicaragua im Norden und Panama im Süden hat keinen anderen Bodenschatz als die Schönheit der Natur. Über ein Drittel des Landes steht unter Naturschutz. Das Land hat keine Armee, gilt als politisch sicher und stabil.

AKTIVURLAUB FÜR ABENTEUERER

In Costa Rica wird Ökotourismus großgeschrieben. Die Angebote sind so exotisch wie das Land: Wanderungen zu Pferd ins Reich der Aras, Canopy-Touren, bei denen man an Stahlseilen durch grüne Baumkronen saust, oder Wanderungen zu einem der 100 Vulkane, wie dem 2.700 Meter hohen aktiven Poás nahe San José. Der Blick in den mit 1,5 Kilometern Durchmesser und 300 Metern Tiefe zweitgrößten Vulkankrater der Welt ist gigantisch. Nebenan ein tropischer Nebelwald. Dunstschwaden umhüllen riesige Pflanzen mit Blättern so groß wie Sonnenschirme. Kletterpflanzen säumen den Weg. Es geht talwärts durch unterschiedliche Klimazonen. Die Sonne scheint, die Wolken sind verschwunden, Bauern ernten Kaffeebohnen. Die Kleidung reduziert sich auf T-Shirt und kurze Hose.

16 ABENTEUER

Costa Rica

NATURERLEBNIS UND BADEVERGNÜGEN

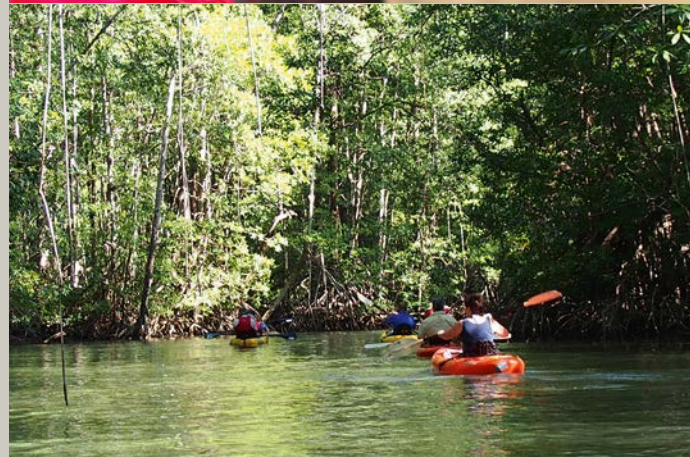
Stop, don't move! Der Guide deutet mit dem Zeigefinger auf das dichte Blattwerk über sich. Zu erkennen sind üppige Palmwedel, feuchtes Moos und winzige Orchideen. Auf den zweiten Blick schälen sich die Schatten cremefarbener Affen aus dem endlosen Grün: Weißkopffäffchen. Der Nationalpark Manuel Antonio an der mittleren Pazifikküste unweit der Stadt Quepos ist Costa Ricas kleinstes Reservat. Das 7 Quadratkilometer große grüne Biotop mit über 350 exotischen Vogelarten bietet Urlaubern eine perfekte Kombination aus Naturerlebnis und Badevergnügen. Leguane huschen über den Rundweg ins Gebüsch. Ein paar Meter weiter musizieren grüne Tukane um die Wette. Bunt schillernde Kolibris schwirren pfeilschnell von Blüte zu Blüte und in den Ästen eines Urwaldriesen hängt in sanfter Trägheit ein Faultier ab.

LEBENSGEFÜHL FÜR GUTE LAUNE

Es herrscht eine Luftfeuchtigkeit wie im Dampfbad – umso angenehmer, dass der Nationalpark direkt an den offenen Pazifik grenzt. Man liegt im Schatten der Kokospalmen in puderfeinem Sand, schwimmt und schnorchelt im türkisfarbenen Meer oder lässt sich an einer Strandbar einen Smoothie aus frisch geernteten Mangos mixen, immer begleitet vom sanften Rauschen der Wellen. Die optimistische Gelassenheit der Ticos – wie sich die Einheimischen selbst nennen – steckt an! Museen, Boutiquen, Partys? Gibt es nicht. Braucht es nicht, kommentieren sie mit einem Lächeln: „Pura Vida!“ Es ist ihr Spruch für alle Gelegenheiten. Ganz gleich, ob zur Begrüßung oder auf die Frage nach dem Wetter, ob es schmeckt oder ob die Inflation weiter steigt. Pura Vida – ein Lebensgefühl, das gute Laune verbreitet.

SCHAUKASTEN DER NATUR

Drei Autostunden entfernt, in der Provinz Guanacaste, gleiten die Urlauber in Kajaks auf dem Bebedero-Fluss durch ein Wasserlabyrinth der Mangroven. Schnellboote sind hier verboten. Exotische Tiere wie Nasenbären würden sonst in ihrem Lebensraum gestört. Das geduldige Auge filtert eine Vielzahl an kleinen Kreaturen aus dem grün-braunen Dschungeldickicht am Flussufer, während handgroße, blau schillernde Morphofalter vor einem hertanzen und Brüllaffen von den Bäumen grunzen. Bei jeder Station dieser Rundtour staunt man über die Vielseitigkeit der „Schweiz Mittelamerikas“, wie Costa Rica dank seiner politisch und wirtschaftlich stabilen Verhältnisse auch bezeichnet wird. Es ist fast so, als hätte jemand das kleine Land zwischen Karibik und Pazifik zum Schaukasten für die schönsten Naturphänomene gemacht.



SCHWERELOS ENTSPANNEN

Tauchen ist ein faszinierender und vielfältiger Sport. Er bietet Abenteuer, Urlaubsspaß, Naturerleben, aber auch Ruhe und Ausgeglichenheit. Indoortauchen bietet dieses Vergnügen das ganze Jahr hindurch.

Wer von Abenteuer, Exotik und fremdartigen Welten mit bizarren Wesen, von schwerelosem Dahingleiten, bunten Korallenriffen und von farben- und formenreicher Fauna und Flora träumt, der kommt beim Tauchsport voll auf seine Kosten. Kaum eine Sportart löst so intensive Emotionen aus. Wer einmal die Welt unter Wasser betreten hat, den lässt sie nicht mehr los. Tauchziele im Roten Meer, in der Karibik und in der Südsee begeistern mit Exotik, kristallklarem Wasser und warmen Temperaturen.

TAUCHEN IM BEHEIZTEN BECKEN

In keinem Vergleich dazu stehen heimische Gewässer. Der Spaßfaktor ist angesichts trüber Sicht und mäßiger Temperaturen eingeschränkt. Ohne Neoprenanzug geht nichts. Da ist es weitaus angenehmer, eines die-

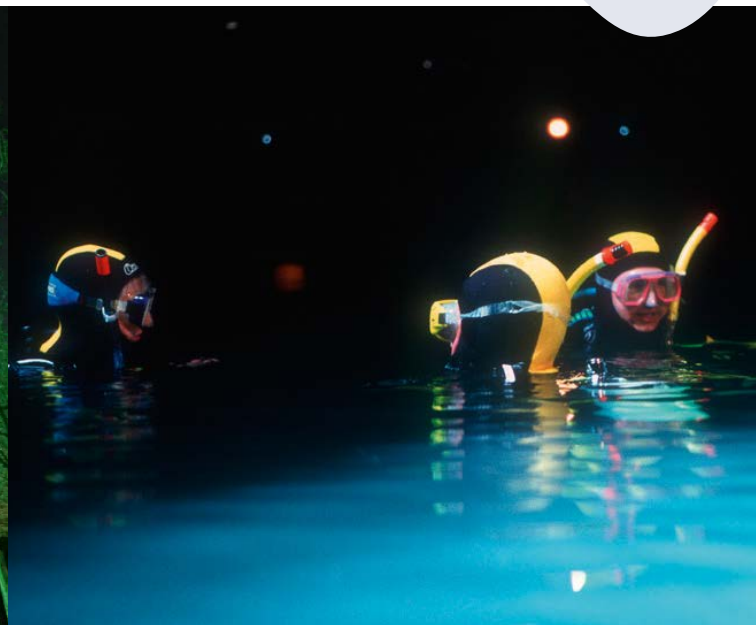
ser ganzjährig geheizten Indoortauchzentren zu besuchen. Neben freiem Tauchen mit Tauchschein bieten Tauchschulen Schnupper- und Anfängerkurse an. So kann man ausprobieren, ob der Sport Spaß macht. Denn Tauchen ist ein kostspieliges Hobby. Um sich in der Unterwasserwelt sicher und verantwortungsbewusst mit Atemgerät, Bleigürtel, Maske, Flossen und Tauchcomputer zu bewegen, bedarf es einer fundierten Ausbildung. Ein Anfängerkurs kostet zwischen 300 und 400 Euro und sollte nur von qualifizierten Tauchlehrern durchgeführt werden. Zugang zum Becken sowie eine Leihhausrüstung sollten im Preis inbegriffen sein. Billigangebote gehen meist auf Kosten der Sicherheit oder rächen sich mit versteckten Zusatzkosten. Um auch in Übersee tauchen zu können, empfiehlt sich ein internationaler Tauchschein.

Der Gasometer in Duisburg

Taucher im Gasometer



18 ABENTEUER



KRAFT UND KONDITION AUFBAUEN

Die praxisnahen Schulungen im Diver's Indoor Tauchsportzentrum in Aufkirchen bei München zum Beispiel sind nach internationalen Richtlinien ausgelegt (PADI und SSI). Das Tauchen in den acht schnörkellosen, bis zu fünf Meter tiefen Becken ist mehr was für Puristen. In der ehemaligen Sauerkrautfabrik verzichtet man auf bunte Szenarien. Dafür ist das Wasser angenehme 24 Grad warm. Hier kann man schwerelos entspannen, Ausrüstung mieten und testen, tarieren üben oder in einer Strömungsanlage Kraft und Kondition aufbauen. Wer nicht nur auf Kachelwände schauen möchte, ist im Dive4live in Siegburg besser aufgehoben. Das 20 Meter tiefe Tauchbecken ist Teil eines großen Freizeitbades mit Hotel, in dem auch nicht tauchende Familienmitglieder Spaß haben. Getaucht wird in kristallklarem, 26 Grad warmem Wasser. Detailreiche, römische Ruinen vermitteln das Gefühl, in einer versunkenen Stadt zu tauchen.

SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Ein ähnliches Konzept verfolgt das monte mare in Rheinbach bei Köln. Es gilt als das abwechslungsreichste Indoor-Tauchzentrum Deutschlands. Fast tropisch wirkt das 28 Grad warme, kristallklare Wasser. Die Dekoration? Immer wieder anders. Regelmäßig bereichern neue Attraktionen die bis zu zehn Meter tiefe Unterwasserwelt. Die sprudelnden Unterwasservulkane, das versunkene Bootswrack und verschiedene betauchbare Höhlen- und Grottenlabyrinth sowie drei verschiedene Tauchebenen machen das monte mare zu einem Tauchparadies. Gleich nebenan locken ein Sport- und Freizeitbad sowie ein Sauna- und Wellnessparadies. Das verspricht Urlaub für die ganze Familie.

NUR WAS FÜR HARTGESOTTENE

Das spektakulärste Tauchbecken steht in Duisburg. Ein ausgedienter Gasometer wurde mit 21 Millionen Litern Wasser geflutet und ist mit seinen 45 Metern Durchmesser und 13 Metern Tiefe das größte Indoor-Tauchbecken Europas. So schwerelos das Tauchen auch ist, um im Gasometer zu schweben, ist zunächst ein Kraftakt nötig: Der Gasometer ist 13 Meter hoch wie tief. Wer abtauchen möchte, muss zuerst hinauf auf die Einstiegsplattform. Für die Ausrüstung gibt es einen Lastenaufzug. Taucher müssen die schmale Eisentreppe hinauf. Ebenfalls für Hartgesottene: Die Wassertemperatur schwankt je nach Jahreszeit, weshalb der Gasometer als Pool und Freiwasser gleichermaßen anerkannt ist.

BEKANNTE INDOOR-TAUCHZENTREN

Aufkirchen: Diver's Indoor Tauchsportzentrum, www.indoor-tauchen.de

Esslingen: TSC Tauchturm, www.tauchturm.com

Rheinbach: monte mare, www.monte-mare.de

Siegburg: Dive4live, www.dive4life.de

Duisburg: Tauchrevier Gasometer, www.tauchrevier-gasometer.de

Plauen: Tauchturm Vogtland, www.tauchturm-vogtland.de



Die Grottenlandschaft im monte mare in Rheinbach



Ein 28 Grad warmes Tauchparadies

Fachbetrieb für intelligente Elektroinstallation



**Volt. Ampère. Ohm
ohne uns gibt's keinen Strom**

Elektro V. Henschke GmbH
Erkelenser Straße 182
41849 Wassenberg

Tel 0 24 32 - 80 617
Fax 0 24 32 - 81 046

info@elektrohenschke.de
www.elektrohenschke.de

Unser Notdienst ist 24 Stunden für Sie
erreichbar: Tel 0 24 32 - 80 617



**Volt. Ampère. Ohm
ohne uns gibt's keinen Strom.**

Wer sich für ein Gira Produkt entscheidet, setzt auf moderne Elektroinstallation, die in Qualität, Komfort und Design höchsten Ansprüchen gerecht wird. Gut zu wissen, dass es einen Partner in Ihrer Nähe gibt, der Ihnen dieses hohe Niveau auch bei Installation und Service bietet.

Elektro V. Henschke GmbH steht Ihnen seit 1976 als kompetenter Fachbetrieb mit Rat und Tat zur Seite. Die zehn Mitarbeiter unseres Familienbetriebes sorgen dafür, dass Ihre Wünsche nach zeitgemäßer Elektroinstallation in Erfüllung gehen.

Individuelle Beratung bieten wir Ihnen zu den Themen:

- Neubau
- Renovierung und Modernisierung
- Planung und Konzeption

Unsere Schwerpunkte setzen wir in den Bereichen:

- Elektroinstallation
- Bussysteme z. B. Funk, EIB
- Sicherheitstechnik
- Kundendienst für weiße Ware

Gerne zeigen wir Ihnen, welche faszinierenden Möglichkeiten moderne Elektroinstallation auch Ihnen bietet. Sie können sicher sein: Bei uns bekommen Sie heute Lösungen, die Sie auch morgen noch begeistern.

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich zu beraten. Rufen Sie uns an.





179,95 EUR

Unterputz-Radio RDS,
inkl. MwSt., zzgl. Installationsleistung

ZUM AKTIONSPREIS: GUTE UNTERHALTUNG

Ob im Bad zum Wachwerden oder Entspannen, zur Unterhaltung im Gäste-WC, in Küche oder Kinderzimmer, das Gira Unterputz-Radio RDS ist die praktische Lösung überall dort, wo ein Elektrogerät stören würde, Arbeits- und Ablageflächen frei bleiben sollen und Kabel ein Sicherheitsrisiko wären. Es wird platzsparend in der Wand installiert, wie Schalter und Steckdosen auch. Mit seinem völlig neu konzipierten Lautsprecher besitzt das Radio einen reinen Klang – auch in exzellenter Stereoqualität bei Anschluss des optional erhältlichen Gira Zusatz-Lautsprechers.

Das Gira Unterputz-Radio RDS erlaubt das Abspeichern von zwei Lieblingssendern, liefert Nachrichten, Wettervorhersagen, Staumeldungen und Radiohits. Auf Wunsch kann eine Dockingstation installiert werden,

um die Lieblingsmusik vom Smartphone via Bluetooth zu übertragen. Ausgestattet mit drei Wechselaufsätzen kann diese auch als Ladegerät fungieren. Die Bedienung ist dank kapazitivem Sensorfeld und hochwertigem Display zur Anzeige von Informationen und senderspezifischen Daten besonders komfortabel.

Ich biete Ihnen das Gira Unterputz-Radio RDS im kontraststarken Abdeckrahmen Esprit Linoleum-Multiplex Anthrazit als echten Hingucker in der Wand.

Ja, ich möchte gewinnen.

Hier ist das Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Ich bitte um Vereinbarung eines unverbindlichen Beratungstermins.

Ich interessiere mich für

den Gira Rauchwarnmelder Dual Q

das Gira eNet System

Name Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Ich stimme zu, dass Gira und Gira Fachhändler mich kontaktieren, um mich über Produkte und Services zu informieren. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist nicht an eine Bestellung gebunden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinne können nicht in bar abgelöst werden. Mitarbeiter der Firma Gira und deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Einsendeschluss: 31.08.2015.

Bitte ausreichend frankieren

Elektro V. Henschke GmbH
Erkelenzer Straße 182
41849 Wassenberg